



Der Oberbürgermeister  
STADT OLDENBURG



13.10.2014

Sozialamt	Vorlagen-Nr: 14/0715	öffentlich
Versorgungsnetz Gesundheit e.V.		
Beratungsfolge: Sozialausschuss	am: 23.10.2014	Zu TOP: 8.1

### Bericht:

Die Stadtverwaltung Oldenburg mit ihren Ämtern und Fachdiensten arbeitet auf unterschiedlichen Ebenen mit Vereinen, Selbsthilfegruppen, Institutionen im Bereich des Gesundheitswesens sowie mit Organisationen der Gesundheitswirtschaft zusammen.

Zwischen den Mitgliedern des Versorgungsnetzwerk Gesundheit e.V. und dem Sozialdezernat besteht ein regelmäßiger Austausch und eine effektive Zusammenarbeit, insbesondere in der Versorgung von kranken und pflegebedürftigen Menschen.

Im Rahmen der Planungen des Pflegestützpunktes der Stadt Oldenburg und zum Thema „Junge Pflegebedürftige“ bestand eine konzeptionelle Zusammenarbeit zwischen dem Sozialamt und dem Versorgungsnetz Gesundheit. Nach Abschluss der regionalen Vereinbarung für den Oldenburger Pflegestützpunkt (Stützpunktvertrag) hat sich die entstandene Arbeitsgruppe nicht aufgelöst, sondern sich dem Thema der nachhaltigen Weiterentwicklung der Pflegelandschaft angenommen und Überlegungen zur interdisziplinären Vernetzung und Kooperation angestellt.

Die Arbeitsgruppe hat einen Vorschlag zur Neugestaltung der Oldenburger Pflegekonferenz erarbeitet, der im nächsten Schritt der Pflegekonferenz zur Abstimmung und danach dem Sozialausschuss vorgestellt werden soll. Seit 2002 (davor als Zentrum für Qualität und Management der Niedersächsischen Ärztekammer) ist das Versorgungsnetz Mitglied der Oldenburger Pflegekonferenz, die durch Beschluss des Rates vom 21. September 1999 eingerichtet worden ist. Ziel ist eine effiziente Gestaltung und Vernetzung der Pflegeinfrastruktur bezogen auf alle Bausteine (ambulant, teilstationär, stationär) einschließlich der Schnittstellen zu den Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Von den Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Oldenburg sind viele auch im Versorgungsnetz Gesundheit e.V. aktiv. So wurden die Oldenburger Thementage 2012 gemeinsam entwickelt und erfolgreich durchgeführt. Frau Rita Wick als Initiatorin der seit 2007 durchgeführten Oldenburger Thementage ist es zu verdanken, dass zu vielen Themen der Versorgung und Pflege in Oldenburg informiert und diskutiert wurde. Insbesondere wurden hier die zukünftigen Aufgaben der demographischen Entwicklung intensiv erörtert und Empfehlungen zur Umsetzung in Oldenburg entwickelt.

Gemeinsam mit Politik und Verwaltung haben die Akteure aus dem Versorgungsnetz Gesundheit, der Gesundheitskonferenz, der Seniorenvertretung und der Selbsthilfe, die Umsetzung der Idee des Seniorenservicebüros mit auf den Weg gebracht.

Die Koordinierungsstelle Altenhilfe und das Versorgungsnetz Gesundheit e.V. arbeiten in der Arbeitsgruppe „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ mit dem Ziel eines selbstbestimmten Lebens und gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zusammen.

Überdies unterstützt die Verwaltung das Versorgungsnetz Gesundheit e.V. bei Veranstaltungen, aktuelles Beispiel: Vortrag der Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes im Rahmen der Veranstaltung „Hilfe annehmen, Hilfe gestalten. Pflegebedürftigkeit und die Angst vor Autonomieverlust und Abhängigkeit“, am 15.10.14. Ähnlich gut verlief die Zusammenarbeit bei Veranstaltungen wie „Demenz & Selbstbestimmung. Eine Frage der Haltung?“ 2013, oder „Wegweisend! Orientierungshilfen für Pflege in Oldenburg: Was gibt es, was braucht es?“ 2013.

Die Kooperation und Unterstützung in den genannten Bereichen wird auch zukünftig weitergeführt, es wurde festgestellt, dass hier alle Beteiligten profitieren: die Verwaltung, das Versorgungsnetz Gesundheit e.V. und die Bürgerinnen und Bürger.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Keine

In Vertretung

S a c h s e